

RONNENBERG

Stadt gibt Aufgabe an Region ab

Kfz-Zulassungsstelle schließt Ende 2022

Empelde. Der Rat der Stadt Ronnenberg hat in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, dass die Kfz-Zulassungsstelle in Empelde zum 31. Dezember 2022 geschlossen werden soll. Die entsprechende Vereinbarung mit der Region Hannover aus dem Jahr 2004 über den Betrieb der Zulassungsstelle soll mit Wirkung zu diesem Termin gekündigt werden. Nachdem die Region die Bedienung von Großkunden an sich gezogen hatte, konnte die Stadt Ronnenberg die Zulassungsstelle nicht mehr rentabel betreiben. Das Defizit summierte sich allein im Jahr 2021 auf mehr als 80.000 Euro. Auch eine geplante Zusammenlegung des Services mit dem Bürgerbüro war gescheitert. Als Konsequenz gibt die Stadt diese Aufgabe jetzt zurück an die Region. *uwk*

IN KÜRZE

Autofahrer mit 0,62 Promille unterwegs

Ronnenberg. Einen alkoholisierten Autofahrer haben Beamte des Polizeikommissariats Ronnenberg im Rahmen einer Verkehrskontrolle in der Nacht von Freitag auf Sonnabend angehalten. Ein Atemalkoholtest des BMW-Fahrers ergab einen Wert von 0,62 Promille. Daraufhin wurde ihm die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Den Fahrer erwarten nun ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein einmonatiges Fahrverbot. *sde*

Außenspiegel von Autos abgetreten

Ronnenberg. Teurer Vandalismus: An der Hallerstraße, Schmiedeburger Straße und Köselstraße sind am Sonnabend, 18. Juni, zahlreiche Außenspiegel von Autos abgetreten worden. Nach derzeitigen Erkenntnissen der Polizei sind mindestens fünf Wagen beschädigt worden. Damit beläuft sich der geschätzte Gesamtschaden auf rund 1500 Euro. Zeugen, die Hinweise auf den oder die Verursacher geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei Ronnenberg unter Telefon (0 51 09) 5170 in Verbindung zu setzen. *sde*

Jugendparlament plant Jobbörse

Ronnenberg. Das Ronnenberger Jugendparlament plant, auf seiner Internetseite eine Jobbörse für unter 18-Jährige. Für die Umsetzung hoffen die Nachwuchspolitiker und -politikerinnen auf die Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Unternehmen, die aktuell offene Stellen besetzen möchten, können die bewerbungsrelevanten Informationen an Jugendbürgermeister Tom Blume unter der Emailadresse tomblume27122003@gmail.com senden. Der Betreff der Email sollte das Wort „Jobangebot“ und den Namen ihres Unternehmens beinhalten. *uwk*

Fynn Nuglisch im CDU-Kreisvorstand

Ronnenberg. Fynn Nuglisch, 22-jähriger Stadtverbandsvorsitzender der CDU Ronnenberg, ist beim CDU-Kreisparteitag in Barsinghausen mit dem drittbesten Ergebnis in den Kreisvorstand gewählt worden. Hendrik Hoppenstedt, Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, ist im Amt als Kreisvorsitzender bestätigt. *uwk*

Pure Lebensfreude beim Stadtfest

Tausende Besucherinnen und Besucher feiern beim 20. Stadtfest rund um die Michaeliskirche

Von Heidi Rabenhorst

Ronnenberg. Rundherum nur strahlende Gesichter waren beim 20. Ronnenberger Stadtfest zu sehen. Und das ist auch kein Wunder. Zwei Jahre lang konnte die dreitägige, über die Grenzen Ronnenbergs hinaus bekannte Party rund um die Michaeliskirche nicht stattfinden. „Wir haben nach der zweijährigen pandemiebedingten Zwangspause richtig Bock auf Stadtfest. Ich hoffe, das habt Ihr auch“, hat Jörg Bothe, Vorsitzender des ausrichtenden Stadtfestvereins Stafero, am Freitagabend bei der Eröffnung dem Publikum zugerufen. Und ja, die Tausenden Besucher hatten Lust auf Party. „Endlich können wir hier ausgelassen und unbeschwert feiern“, lautete die einhellige Meinung der gutgelaunten Besucherinnen und Besucher. Und nicht nur die Gäste, sondern auch die Mitarbeitenden an den zahlreichen Ständen waren über das Wegfallen der Corona-Maßnahmen froh.

Feiern ohne Maskenpflicht

„Wir freuen uns, dass wir heute mit unserem Stand hier sein können“, sagte beispielsweise Charlene Madaus, die mit ihrer Mutter Bianca Madaus Fischbrötchen verkaufte. Gefehlt hat das bunte Treiben bei Festen auch Maureen Huber. „Endlich ist die lange Durststrecke zu Ende“, sagte die 28-Jährige. Angst an Corona zu erkranken, habe sie nicht. Sie fühlt sich durch die Impfung gut geschützt vor einem schweren Verlauf. „Und irgendwann muss das Leben ja auch weitergehen“, fügte sie hinzu. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hält sie für überflüssig. „Wir sind hier an der frischen Luft“, sagte sie.

Auch Hans-Hermann Blankenberg vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ronnenberg konnte endlich wieder hinter dem Grill stehen. „Eine Maske trage ich nur noch im Supermarkt beim Einkaufen oder wenn es ganz eng wird“, sagte der 77-Jährige.

Ohne Masken sind auch die Schülerinnen und Schüler der Marie-Curie-Schule an ihrem Getränkestand. „Das Leben ist wieder zurück“, sagte die 18-jährige Lara Kreuzkamp. Über das ganze Gesicht strahlte auch Magdalena Bialkowska, die seit langer Zeit mal wieder ein frisch gezapftes Bier auschenken kann. „Ich bin froh, dass es keine Corona-Auflagen mehr gibt“, sagte sie.

Livemusik nach langer Pause

Nicht zuletzt froh über das Stadtfest waren natürlich die Musiker, die endlich wieder auf der Bühne stehen konnten. „Es ist toll, nach der zweijährigen Durststrecke wieder



Der Höhepunkt am Sonntag: Die Tiroler Pfundskerle treten beim Ronnenberger Stadtfest auf.

FOTOS: HEIDI RABENHORST

hier für euch spielen zu dürfen“, rief etwa Ossi Pfeiffer den Menschen zu. Gemeinsam mit Anca Graterol und Klaus Henatsch hatte er am Eröffnungsabend den Gästen Lust auf mehr gemacht.

Sonntagmittag zog Stafero-Sprecher Gunnar Eicke ein erstes positives Fazit. „Wir sind glücklich, dass es so gut läuft“, erzählte er am Rande des traditionellen Frühlingschoppens mit den Tiroler Pfunds-

kerlen. Glücklicherweise habe an allen drei Tagen auch das Wetter mitgespielt. „Die große Zahl der Gäste hat uns gezeigt, wie sehr sie das Fest vermisst haben“, fügte er überwältigt hinzu. Es habe einfach

alles gepasst. Er habe den Menschen förmlich angemerkt, dass sie Corona einfach mal für ein paar Stunden vergessen wollten. „Es tut gut, wieder mit Freunden zu feiern.“

UMFRAGE

Wie fühlt sich das Stadtfest nach der Corona-Pause an?



Ich kann unbeschwert feiern. Als Musikerin bin ich froh, dass wir wieder vor Publikum auftreten können.

Heike Müller (60)
aus Düsseldorf



Ich kann das Fest genießen, da wir an der frischen Luft sind und Abstand halten können.

Werner Ochs (62)
aus Wennigsen



Ich fühle mich durch die Impfung gut geschützt. Musik live zu erleben, ist wunderbar.

Kevin Gawliczek (18)
aus Ronnenberg



Endlich können wir uns wieder mit Freunden treffen. Diese Begegnungen haben mir sehr gefehlt.

Christina Jöhnk (35)
aus Ronnenberg

„Wir sind da recht entspannt“

Theodor-Heuss-Grundschule reagiert flexibel auf die Nachricht des Bauverzugs Auf dem Hagen

Von Stephan Hartung

Empelde. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht ihre Baustelle – dennoch müssen die Verantwortlichen der Theodor-Heuss-Grundschule (THS) darauf regieren: Die Fertigstellung der Grundschule Auf dem Hagen lässt auf sich warten. Mit der Inbetriebnahme ist erst zum Schuljahr 2023/2024 zu rechnen. Einzelne Gewerke sind nicht mehr im Zeitplan, der Verzug beträgt mehrere Monate. Damit ist eine Fertigstellung des Neubaus zum Sommer 2022 vom Tisch. Das betrifft demnach ein ganzes Schuljahr – und hat Auswirkungen für die THS, die in der Luftlinie nur etwas mehr als einen Kilometer vom Neubau entfernt ist.

„Wir hatten schon davon gehört, dass es Verzögerungen gibt. Darauf muss man sich ja bei Bautätigkeiten in der aktuellen Zeit immer einstellen“, sagt Verena Kepsch-Jandel.

Die Leiterin der Grundschule an der Barbarastraße wurde demnach nicht auf dem falschen Fuß erwischt. „Wir hatten entsprechende Pläne im Hinterkopf.“

Diese Pläne können nun aus der Schublade geholt und in die Tat umgesetzt werden. Denn die erhoffte Entspannung im THS-Betrieb bezüglich Schülermassen und Raumknappheit tritt damit vorerst nicht ein. Im nächsten Schuljahr wird der erste Jahrgang sechszugig sein. Das gilt auch für den Jahrgang, der dann die zweite Stufe erreicht. Angekündigt war, und ist auch in Zukunft, dass jeweils drei Klassen an der THS sowie im Neubau Auf dem Hagen untergebracht werden. Daraus wird erst in einem Jahr etwas.

Mit 23 Klassen wird es eng

Es wird also noch enger im Gebäude an der Barbarastraße – aber es reicht noch für die Unterrichtsversorgung. Das ist auch deswegen so, weil



Im neuen Schuljahr wird es eng: Die Theodor-Heuss-Schule besitzt ab Sommer genau 23 Klassen.

FOTO: UWE KRANZ (ARCHIV)

Kepsch-Jandel und ihr Team auf die Reserve zurückgreifen. So wird ein bisheriger Inklusionsraum zu einem Klassenraum umfunktioniert. Außerdem wird ein Hortraum nun doppelt genutzt und steht tagsüber für den regulären Unterricht zur Verfügung. „Mehr geht aber nicht, dann sind wir komplett voll“, sagt die Schulleiterin und hofft, dass die Entspannung ab Sommer 2023 eintritt. Denn im Schuljahr 2022/2023

hat die Theodor-Heuss-Schule 23 Klassen im Betrieb, platzt also fast aus allen Nähten.

Trotz des Erreichens der Kapazitätsgrenze freue man sich aber auf das neue Schuljahr, betont Verena Kepsch-Jandel. „Wir sind da recht entspannt.“ Im nächsten Schuljahr werden rund 450 Kinder an der Barbarastraße unterrichtet. Und dies wird sich auch das komplette Schuljahr über nicht ändern, weil die Lan-

desschulbehörde eine durchaus mögliche Eröffnung der Grundschule Auf dem Hagen zum Halbjahreswechsel ablehnt. Die Begründung: Es sei vor allem den zahlreichen Erstklässlerinnen und Erstklässlern aus sozialer Hinsicht nicht zumutbar, nach wenigen Monaten schon einen Schulwechsel erleben zu müssen.

Die Verzögerung an der Grundschule Auf dem Hagen hatte sich laut Cord Hennies, Leiter des Teams Gebäudewirtschaft im Rathaus, unter anderem daraus ergeben, dass einzelne Gewerke auch noch Verpflichtungen auf anderen Baustellen erfüllen mussten. Er sei aber guter Dinge, meinte er vor dem Fachausschuss, dass die Arbeiten bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden könnten. Anders als beim Erweiterungsbau der Marie-Curie-Schule ist eine Verzögerung über das Schuljahr 2022/2023 somit offenbar nicht zu befürchten.